26.3.2023 - augsburger-allgemeine.de

Analyse: Nach dem Rücktritt von Bischof Bode müsste nun auch Woelki gehen

Es ist ein Novum: In Deutschland tritt erstmals ein Bischof wegen Fehlern im Umgang mit Missbrauchsopfern zurück. Als vorbildliche Verantwortungsübernahme kann das allerdings nicht gelten.

...

Für seinen Rücktritt, für den er seine "zunehmend angeschlagene Gesundheit" als weiteren Grund anführte, bekundeten ihm die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" oder Journalisten Respekt. "Wir sind Kirche" erklärte zudem: "Sein Rücktrittsgesuch und die schnelle Annahme durch Papst Franziskus zeigen, wie Verantwortungsübernahme von Bischöfen und hohen Kirchenverantwortlichen praktiziert werden muss, wenn gravierende Fehler begangen wurden." Als vorbildliche Verantwortungsübernahme kann Bodes Rücktritt allerdings nicht gelten. Weder mit Blick auf ihn noch mit Blick auf den Papst.

...

https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/kirche-analyse-nach-dem-ruecktritt-von-bischof-bode-muesste-nun-auch-woelki-gehen-id65971191.html

Zuletzt geändert am 30.03.2023